

Horster Familienpost online, 09.09.2014

Die AWO präsentiert: querGEsehen - Gelsenkirchen-Fotografien von Peter Hullermann

„Kennt Ihr Gelsenkirchen?“ Diese Frage würden die meisten Gelsenkirchener Kinder spontan mit „ja“ beantworten. Ganz so einfach ist es aber nicht. Der Gelsenkirchener Fotograf Peter Hullermann, Mitglied der Sezession Gelsenkirchener Lichtbildner, hat verschiedene Orte in der Stadt fotografiert, aus teilweise ungewöhnlichen Perspektiven.

Eine Auswahl dieser Fotografien zeigt die AWO in der Ausstellung *quer GEsehen* im Begegnungszentrum Grenzstraße.

Zur Vernissage werden die von der AWO geführten Offenen Ganztagschulen hier im Stadtteil eingeladen. Bei einem kleinen Wettbewerb sollen die Kinder versuchen, anhand eines Stadtplans die Bilder zuzuordnen.

Die Idee der Ausstellung:

Viele Kinder kennen ihre Stadt meist oberflächlich bzw. die Plätze und Orte aus bekannten Blickwinkeln. Und genau hinschauen, sich auf eine Szene einlassen und die Beobachtungen einzuordnen schult die Wahrnehmung. Diese Fähigkeit zu fördern ist gerade bei Kindern sehr wichtig. Deshalb lädt die AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop für die Dauer der Ausstellung (bis Jahresende) alle interessierten Grundschulen / Offenen Ganztagschulen ein, sich die Fotografien anzuschauen. Im Rahmen von Ferienprojekten oder Unterrichtseinheiten zum Thema „Heimatkunde“ / „Unsere Stadt entdecken“ können sie die Ausstellung besuchen und anschließend versuchen, genau die Motive aus genau den Blickwinkeln bei Ausflügen „in echt“ zu entdecken. Erfolgserlebnisse sind garantiert.